

Ausschreibung

Vereinsinterner Wettkampf am Samstag, den 19. Juli 2025

„Fallscheibe-Schießen“

GK-Kurzwaffe + KK-Halbautomatische Büchse

Zugelassene Waffen und Kaliber, Munition, Visierung

Bei „GK-Kurzwaffe“ sind Pistolen und Revolver in einer Wertung. Zugelassene Kaliber sind Zentralfeuer-Patronen mit einer E0 maximal 1.500 Joule. Kaliber .44 Rem. Magnum z.B. ist nicht zugelassen (ca. 1.890 Joule), weil unsere Fallscheibenanlagen nur bis max. 1.500 Joule konzipiert sind. Die Visierung ist nur offen, das heißt kein Rotpunkt oder Ähnliches.

Halbautomatische Gewehre in Kleinkaliber (.22lr) schießen in einer separaten Wertung. In dieser Wertung sind Rotpunktvisiere erlaubt, jedoch ohne Vergrößerung.

Das Abzugsgewicht der Waffen muss bei beiden Schießen mindestens 1000g betragen.

Ziele

Geschossen wird auf eine 5er Fallscheibenanlage aus 25m Entfernung. Bei GK-Kurzwaffe beträgt der Durchmesser der Fallscheiben 20cm. In der KK-Disziplin beträgt der Durchmesser der Fallscheiben 15cm.

Ablauf

Probesschießen: 1 Serie auf eine Fallscheibenanlage.

Wertungsschießen: Geschossen wird stehend freihändig, das heißt der Schütze darf sich nirgends anlehnen. Auf dem Schießtisch vor dem Schützen sind die Waffe, ggf. Magazine, sowie die benötigte Munition sichtbar für die Standaufsicht abzulegen.

Auszug aus dem Sporthandbuch des BDS

K 5.03 Schusszahlen, Schusserien, Schießzeit

Beim GK-Fallscheiben-Schießen können pro Wertungsserie mit Pistolen höchstens 16 Schuss und mit Revolvern höchstens 12 Schuss in der Wertung abgegeben werden.

Bei Pistolen dürfen die Magazine jeweils mit höchstens 8 Patronen geladen werden. Bei Magazinen mit niedrigerer Kapazität darf ein drittes Magazin bis zur maximal erlaubten Zahl von 16 Patronen verwendet werden. Revolver dürfen nie mit mehr als 6 Patronen geladen sein. Die Verwendung von „Speedloadern“ und Ladehilfen ist zulässig.

Es werden auf je 5 Fallscheiben geschossen.

Im Rahmen der erlaubten Schusszahlen wird so lange geschossen, bis jeweils alle 5 Fallscheiben getroffen wurden oder die maximal zur Verfügung stehende Schusszahl abgegeben wurde. Die Scheiben müssen dabei „fallen“.

Die maximale Schießzeit beträgt eine Minute pro Wertungsserie von 5 Fallscheiben. Die Zeitmessung erfolgt mit einem Timer.

L 8.13 Schusszahlen, Schusserien, Schießzeit

Beim 25 m-Fallscheiben-Schießen Kleinkaliber / Büchse werden auf je 5 Fallscheiben geschossen.

Pro Wertungsserie kann der Schütze höchstens 8 Schuss abgeben. Im Rahmen der erlaubten Schusszahl und der erlaubten Schießzeit wird so lange geschossen, bis jeweils alle fünf Fallscheiben getroffen wurden oder die maximal zur Verfügung stehende Schusszahl abgegeben wurde. Die Scheiben müssen dabei „fallen“ und liegenbleiben.

Die maximale Schießzeit pro Wertungsserie von 5 Fallscheiben beträgt eine Minute. Die Zeitmessung erfolgt mit einem Timer.

Die 5 Fallscheiben sind so lange zu beschießen, bis alle getroffen wurden und liegenbleiben. Die Reihenfolge ist beliebig.

Wertung

Es werden jeweils 5 Wertungsserien geschossen. Jede stehengebliebene Fallscheibe gilt als Fehler. Die Zeiten der 5 Wertungsserien werden zusammengezählt. Gesamtzeit + Fehler x 10 ist das Ergebnis. Das kleinste Ergebnis ist das Beste!

Die drei besten Schützen erhalten je einen Pokal, alle Teilnehmer eine Urkunde. Es wird nicht in Altersklassen unterschieden. Männer und Frauen schießen in der gleichen Wertung.

Schießbeginn ist am Wettkampftag um 10:00 Uhr.

Die Startgebühr beträgt je Disziplin 10 €. Ein Zweitstart ist bei beiden Disziplinen möglich. Für den Zweitstart beträgt die Startgebühr 5 €. **Der letzte Durchgang kommt in die Wertung!**

In dieser Ausschreibung wird nicht zwischen Schütze und Schützin unterschieden.

Beim Schießen auf Stahlziel müssen alle Schützen sowie die Standaufsicht eine Schutzbrille tragen.

Der Vorstand
Sportschützen Dessau-Kochstedt e.V.

